



Presseinformation

Büro des Landrats
Christian Ell

Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Telefon: 0911-9773-1003
Telefax: 0911-9773-1013
pressestelle@lra-fue.bayern.de
www.landkreis-fuerth.de

11.03.2022

Notkapazitäten zur vorübergehenden Unterbringung von Geflüchteten: Landkreis Fürth bereitet Sporthalle in Langenzenn vor

Der Freistaat Bayern hat gestern den Katastrophenfall für die Ukraine-Krise festgestellt. In Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken schafft der Landkreis Fürth nun kurzfristig Kapazitäten für die vorübergehende Erstunterbringung von Flüchtlingen.

Heute wird dazu mit Unterstützung durch die Freiwilligen Feuerwehren und dem BRK die Sporthalle am Gymnasium Langenzenn für bis zu 200 Personen vorbereitet. Die ersten Geflüchteten sollen bereits am Wochenende einziehen.

Da ein hoher Zustrom an geflüchteten Menschen erwartet wird, sucht der Landkreis mit Hochdruck nach weiteren geeigneten Einrichtungen. Hier sollen innerhalb der verfügbaren Kapazitäten vor allem Familien mit Kindern, Kranke und ältere Personen vorrangig untergebracht werden. Die Erstunterbringung in der Sporthalle soll auf das absolut notwendige Maß begrenzt werden. „Wichtig ist zur Stunde, dass die Geflüchteten mit dem Nötigsten versorgt sind“, so Landrat Matthias Dießl. „In einem zweiten Schritt werden wir uns dann Anfang nächster Woche den weitergehenden Bedarfen widmen.“ Eine Videokonferenz mit den Wohlfahrtsträgern, Hilfsorganisationen und Kirchen habe bereits am Mittwoch stattgefunden.

Darüber hinaus konnten bereits erste privat gemeldete Wohnangebote vermittelt werden. Das sind im Moment vor allem Objekte, die eine längerfristige Wohnperspektive haben. Hilfreich sind dabei insbesondere abgeschlossene Wohneinheiten wie Mietwohnungen oder Einliegerwohnungen.